



NaWaRo C4 – Tiereinstreu aus Miscanthus

Ein Produkt entwickelt u. patentiert von H. Gallin-Ast

NaWaRo C4 Einstreupellets, ein Durchbruch in der Tierhaltung!

Pellets aus naturreinem Miscanthus (C4) bilden nach einigen Tagen einen stabilen, rutschfesten und trockenen Belag. Das Saugvermögen ist beachtlich, Miscanthus bindet Urin, die bakterielle Belastung ist aufgrund der Absorption stark reduziert, die Ammoniak- und Wärmebildung wird unterdrückt.



- 1 Miscanthus-Stroh: Quader-, Rundballen
- 2 Pellets in der Pferdebox
- 3 Pellets aus *Miscanthus x giganteus*

Die Hygiene in den Stallungen verbessert sich, das Stallklima bleibt im Winter, wie auch im Sommer stabil und geruchsneutral. Der Gesundheitszustand der Tiere verbessert sich.

Ein weiterer großer Vorteil ist die bequeme und zeitsparende Reinigung der Boxen. Die Arbeitszeit und das Mistvolumen reduzieren sich fast um die Hälfte und entlastet die hohen Personal- und Entsorgungskosten. Die verbrauchte Einstreu kann als Dünger zurück auf die Felder oder zur energetischen Nutzung verwendet werden (lokale Kreislaufverwertung).

Weitere Vorteile: Platzsparende Lagerhaltung, einfache Handhabung durch Sackware, BigPack oder loses Material in Silos.



Miscanthus Rhizompflanzung

Aus einem 2-jährigen Miscanthus-Stock von ca. 15-20 cm Tiefe und ca. 50-60 cm Durchmesser gewinnt man ca. 18 -20 pflanzbare Rhizome.

- 4 Rhizome: *Miscanthus x giganteus*, Größe ca. 8x8 cm
- 5 Rodung mit „Schwingsiebroder“
- 6 Rhizompflanzung in Bayern am 3. Mai 2002
- 7 Reihenabstand 75 cm (Aufnahme vom 4. Juni 2002)

